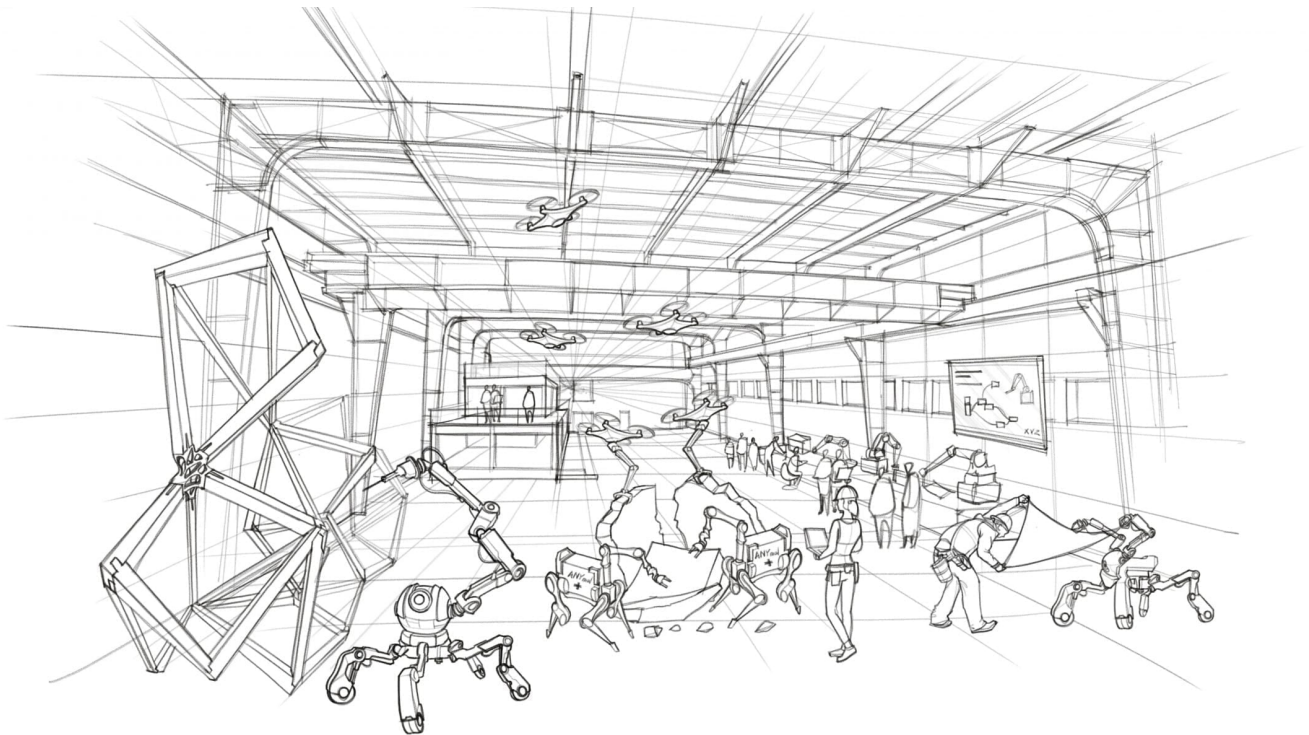


ABB und ETH erweitern Partnerschaft für zukünftige Forschung im Bereich Robotik



Skizze des RobotX Center for Intelligent Machines im Maschinenlaboratorium (ML) der ETH Zürich.

© ETH Zürich 22. März 2021

Im Rahmen der strategischen Initiative RobotX der ETH Zürich haben das Engineering-Unternehmen ABB und die ETH ihre Partnerschaft in der Robotikforschung intensiviert und ihre langjährige interdisziplinäre Zusammenarbeit ausgebaut.

Das Ziel dieser 2019 gestarteten Initiative ist es, die ETH als eine der weltweit führenden Forschungseinrichtungen im Bereich Robotik zu etablieren.

Zukunftstechnologien fördern

Der ABB-Geschäftsbereich Robotik & Fertigungsautomation wird im Zuge des Industriepartnerschaftsprogramms von RobotX die ambitionierte Initiative der ETH mit seiner branchenführenden Expertise in der Robotik unterstützen. Die Kompetenzen werden in einer Plattform zusammengeführt, um neue Talente auszubilden und Fachkräfte rund um den Globus zu gewinnen, die eine Reihe von Zukunftstechnologien, darunter die mobile Robotik, fördern und weiterentwickeln.

«Wir freuen uns, mit der ETH zusammenzuarbeiten, da sie zu den führenden Hochschulen für Technik und Naturwissenschaften in der Welt zählt und regelmässig Spitzenplätze im Universitätsranking einnimmt. Unsere Partnerschaft erweitert unser globales Innovationsökosystem und unterstützt unser Engagement mit den klügsten Köpfen, um die Zukunft der Robotik voranzutreiben und Automatisierungsmöglichkeiten für unsere Kunden zu erschliessen», sagte Sami Atiya, Leiter des Geschäftsbereichs Robotik & Fertigungsautomation von ABB.

Neue Wege der Zusammenarbeit

«Eine enge Zusammenarbeit zwischen der ETH und Industriepartnern wie ABB Robotics ist unabdingbar, um die Schweiz als führenden Forschungsstandort für Robotik zu etablieren. RobotX ermöglicht interdisziplinäre Forschung

an der ETH und eröffnet neue Wege der Zusammenarbeit mit einem Industriepartnerprogramm, offenen Laborräumen und Sabbatical-Programmen für Forscherinnen und Forscher unserer Industriepartner», sagte Prof. Dr. Joël Mesot, Präsident der ETH Zürich.

Grundlage für die Partnerschaft zwischen ABB Robotics und der ETH ist die bereits seit 2014 bestehende Zusammenarbeit mit ABB. ABB hat das ursprüngliche auf einen Zeitraum von 10 Jahren ausgelegte Engagement mit der ETH mit einer Spende in der Höhe von CHF 2,5 Millionen zur Unterstützung der RobotX-Initiative erweitert.

Medienmitteilung ABB

<https://ethz-foundation.ch/fokus/abb-und-eth-erweitern-partnerschaft-fuer-zukuenftige-forschung-im-bereich-robotik/>

PDF exportiert am 16.04.2026 22:07

© 2026 ETH Zürich Foundation